

Anmeldung-Fax: 030/200786-261/-190

Wir melden verbindlich an:

Modul: Globalisierung & Beschaffungsrisiken

01. März 2016, Berlin

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Modul: Krisenmanagement & Rückruf

28. April 2016, Bonn

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Modul: Risikothemen & Öffentlichkeit

26. September 2016, Friedrichsdorf bei Frankfurt/Main

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Anschrift

Ansprechpartner für Rückfragen

Name

Telefon

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungsorte

BVE
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Universitätsclub Bonn
Konviktstraße 9, 53113 Bonn

Eurofins CLF Specialised Nutrition
Testing Services GmbH
Professor-Wagner-Straße 11
61381 Friedrichsdorf bei Frankfurt a.M.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Seminargebühren

545,00 € je Seminar-Modul und Teilnehmer, inkl. Unterlagen und Verpflegung. Für Mitglieder im BVE-Krisenmanagement ist die Teilnahme kostenfrei.

Storno

Bis fünf Werktage vor Beginn der Veranstaltung ist das Stornieren kostenfrei, danach ist der volle Beitrag zu entrichten.

Ansprechpartner

Irmengard Stingl, BVE
☎ 030 / 200786-161
☎ 030 / 200786-261, -190
istingl@bve-online.de

Sybille Zorn, AFC
☎ 0228 / 98579-12
☎ 0228 / 98579-79
sybille.zorn@afc.net

Veranstalter

Bundesvereinigung der Deutschen
Ernährungsindustrie e. V. (BVE)
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin
www.bve-online.de



Seminarprogramm BVE-Krisenmanagement 2016

Seminar-Module 2016

Globalisierung & Beschaffungsrisiken

Auswirkungen des globalen Warenbezugs auf Produktkrisen und Lieferantenmanagement

Dienstag, 01. März 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Berlin, BVE

Zielgruppe: Geschäftsführung, Qualitätsmanagement, Krisenstab, Produktion, Einkauf

Fachseminar mit Übungen anhand von Fallbeispielen

Inhalte:

Beschaffungsmanagement – Risikoprävention und -steuerung globaler Lieferketten

Janina Bethscheider, AFC Risk & Crisis Consult

Rohstoffeinkauf und Lieferantenmanagement am Beispiel eines international agierenden Familienunternehmens

Dr. Norbert Kolb, Worlée Naturprodukte

Das europäische Schnellwarnsystem RASFF und Food Fraud Network – Instrumente zur Risikominimierung

Dr. Gerd Fricke, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit BVL

Rechtliche Rahmenbedingungen globaler Beschaffung

Sonja Schulz, ZENK Rechtsanwälte

Übung anhand von Fallbeispielen

Praxisnahe kritische Fälle werden im Plenum diskutiert und Empfehlungen nach Best Practice gegeben.

Seminar-Module 2016

Krisenmanagement & Rückruf

Von der Reklamation über die Behörden-Information bis zur Rückrufaktion

Donnerstag, 28. April 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Bonn, Universitätsclub

Zielgruppe: Geschäftsführung, Qualitätsmanagement, Krisenstab, Öffentlichkeitsarbeit

Fachseminar mit Übung – Simulation eines Krisenfalls

Inhalte:

Reklamationsmanagement – der Umgang mit dem kritischen Verbraucher, Bearbeitung von Beschwerden, Risikobewertung und Einschätzung der Sachlage

Esther Hill, AFC Risk & Crisis Consult

Krisenmanagement und Krisenkoordination – Anforderungen und unterstützende Elemente, Behördenmanagement und Krisenkommunikation

Dr. Michael Lendle, AFC Risk & Crisis Consult

Rückruf, Rücknahme, Vermarktungsstopp – wann ist was zu tun? Rechtsrahmen zum Lebensmittelsicherheitsrecht

Dr. Markus Grube, KWG Rechtsanwälte

Übung – Praktisches Arbeiten im Krisenstab

Anhand eines Szenarios wird ein Krisenfall exemplarisch durchgespielt. Die Teilnehmer stellen den Krisenstab. Alle Gruppenergebnisse werden vorgestellt und diskutiert sowie Empfehlungen nach Best Practice gegeben.

Seminar-Module 2016

Risikothemen & Öffentlichkeit

Umgang mit Medien und NGO's bei kritischen Themen und Produktkontaminanten

Montag, 26. September 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Friedrichsdorf (bei Frankfurt a.M.), Eurofins

Zielgruppe: Geschäftsführung, Qualitätsmanagement, Krisenstab, Labor, Öffentlichkeitsarbeit

Vortragsreihe mit Diskussion & Laborbesichtigung

Inhalte:

Frühzeitige Erkennung von Risiken, Umgang mit Stakeholdern, Herausforderungen an die angemessene Kommunikation

Julia Sturfels & Markus Hinskes, AFC Risk & Crisis Consult

Information und Aufklärung problematischer Produktkontaminanten – Erwartungen des Verbraucherschutzes an die Lebensmittelindustrie
Vetreter einer Verbraucherschutzorganisation

Kommunikationsstrategien der Mühlenbranche am Beispiel Glyphosat

Dr. Peter Haarbeck, Verband Deutscher Mühlen

Pestizidanalytik zwischen Wunsch und Wirklichkeit, medialer Darstellung und Missverständnissen – Bewertungsmethoden am Beispiel Chlorat

Jochen Riehle, Eurofins

Laborführung